

GEMEINDEPOST

SPÖ ST. MARGARETEN IM ROSENAL

SPÖ
KÄRNTEN

Foto: Stefan Ogris



Frohe Weihnachten

wünscht das Team der
SPÖ St. Margareten im Rosental!

Zugestellt durch Österreichische Post AG

 st-margareten.spoe.at

 fb.com/spoestm

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Weihnachten steht vor der Tür, eine Zeit, die uns jedes Jahr die Möglichkeit gibt, etwas zur Ruhe zu kommen.

Im Alltag bleibt dafür oft wenig Platz. Gerade deshalb tut es gut, die letzten Tage des Jahres zu nutzen, um innezuhalten, zurückzublicken und dankbar zu sein für das, was gelungen ist.

Bei uns in **St. Margareten im Rosental** zeigt sich besonders deutlich, was Zusammenhalt bedeutet. Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in Vereinen und unseren zwei Feuerwehren oder sind einfach gute Nachbarn.

Sie alle tragen dazu bei, dass das Leben in unserer Gemeinde funktioniert – oft still und ohne große Worte, aber mit umso mehr Herz. Dafür möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Das vergangene Jahr war auch in unserer Gemeinde von finanziellen Herausforderungen geprägt. Doch es hat einmal mehr gezeigt: Wenn wir zusammenhalten, finden wir für vieles eine gute Lösung. Gemeinsam konnten wir Projekte umsetzen, die unseren Ort weiterbringen, und Ideen auf den Weg bringen, die auch in Zukunft wichtig sein werden. Hier fängt Gemeindepolitik an.

Als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten ist es unser Ziel, das Leben in **St. Margareten im Rosental** weiterhin liebens- und lebenswert zu gestalten, sodass sich alle Generationen – von jung bis alt – wohl und sicher fühlen können.

Gerade jetzt braucht es eine Politik, die anpackt statt spaltet, die zuhört statt belehrt und die mit Hausverstand handelt. Weihnachten erinnert uns daran, worauf es wirklich ankommt – auf Menschlichkeit, auf

Nähe und auf gegenseitige Unterstützung.

Das neue Jahr wird sicher wieder einiges an Arbeit und neuen Aufgaben mit sich bringen. Aber ich bin überzeugt: Wenn wir mit Offenheit, Respekt und einem starken Gemeinschaftsgefühl an die Dinge herangehen, können wir auch 2026 viel Positives bewegen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe und friedliche Weihnachten, erholsame Tage und einen guten Start ins neue Jahr.

♥-lichst



Bgm. Helmut Ogris
SPÖ Ortsparteivorsitzender
St. Margareten im Rosental



Weihnachten bei Daniel Fellner: Ruhe, Braten & selbstgebastelte Krippe

Daniel Fellner erzählt von seinen persönlichen Weihnachtsritualen, der besinnlichen Familienzeit und den Momenten des vergangenen Jahres, die ihn besonders bewegt und stolz gemacht haben. Er gibt Einblicke in die Projekte und Ziele, die ihm für 2026 am Herzen liegen, und teilt seine Wünsche für die Menschen in Kärnten.

Lieber Daniel, wie feierst du persönlich Weihnachten? Hast du ein bestimmtes Ritual oder eine Tradition, die dir besonders am Herzen liegt?

Landesrat Daniel Fellner: Weihnachten ist für mich Familienzeit, ohne Sitzungen oder viele Termine. Traditionell essen wir im Kreis der Familie Schweinsbraten und genießen diese besinnliche Zeit in Ruhe daheim. Ein fixes Ritual für mich persönlich ist außerdem das Aufstellen unserer Weihnachtskrippe, die ich mit meiner Frau selbst gebastelt habe und einen ganz bestimmten Platz bei mir zuhause hat. Damit verbinde ich viele schöne Erinnerungen.

Wenn du auf das Jahr zurückblickst: Worauf bist du besonders stolz, was hat dich berührt oder bewegt?

Das vergangene Jahr war wirklich intensiv. Die Wahl zum Landesparteiwortsitzenden war natürlich ein großer Moment, nicht nur persönlich, sondern auch, weil ich spüre, dass wir in Kärnten gemeinsam etwas bewegen können. Besonders stolz bin ich darauf, dass wir unser Team neu aufgestellt haben, mit Menschen, die anpacken, zuhören und gestalten wollen.

Berührt hat mich, wie viel Vertrauen und Unterstützung ich dabei erfahren habe. Das gibt Kraft für alles, was kommt.

Welche Themen oder Projekte liegen dir besonders am Herzen für 2026?

Mir geht's um eine Politik, die nahe bei den Menschen ist. Gerade in Zeiten, wo vieles unruhiger wird. 2026 wollen wir in Kärnten Schwerpunkte bei leistbarem Wohnen, Pflege und regionaler Wirtschaft setzen. Und ja, Bürokratieabbau steht auch auf meiner persönlichen Wunschliste; das wäre ein echtes Weihnachtsgeschenk für viele Betriebe und Gemeinden.

Was gibt dir in stressigen Zeiten Kraft und stärkt dir den Rücken, gerade in einem so intensiven Jahr wie diesem?

Für mich sind es vor allem die Menschen um mich herum, die mir Kraft geben. Meine Familie gibt mir Ruhe und Halt, auch dann, wenn es um mich herum turbulent wird. Und natürlich meine lieben Freunde

und Freundinnen mit denen man auch mal einfach lachen kann. Ohne sie wäre vieles unzweifelhaft viel schwerer.

Was wünschst du den Kärntnerinnen und Kärntnern persönlich für die Feiertage?

Ich wünsche allen Kärntnerinnen und Kärntnern ruhige, friedvolle Feiertage, mit gutem Essen, vielen lieben Menschen um sich und ein bisschen Zeit zum Durchschnaufen. Weihnachten ist ja die Zeit, wo man merkt, dass das Wichtigste im Leben keine großen Geschenke sind, sondern die Menschen, mit denen man es teilt.

Möchtest du den Kärntnerinnen und Kärntnern zum Abschluss noch eine persönliche Botschaft mit auf den Weg geben?

Kärnten lebt von Zusammenhalt, und genau das sollten wir in diesen Tagen spüren: Miteinander reden, miteinander lachen, einander helfen. Und falls beim Braten mal was anbrennt: einfach lächeln, das passiert selbst den Regierungsmitgliedern. Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr!



Ein spannendes Jahr neigt sich dem Ende zu. LPV Daniel Fellner wünscht allen Kärntnerinnen und Kärntnern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!

AUS DER GEMEINDE



GVⁱⁿ Sabrina Svetits
Obfrau des Familienausschusses
St. Margareten i.R.

Fünf Tage lang drehte sich beim **Sommercamp 2025** alles um Bewegung, Entdeckerlust und gemeinsames Erleben – und einmal mehr zeigte sich: Dieses Camp ist ein echtes Highlight im Jahreskalender! Rund 40 Kinder zwischen 7 und 12 Jahren waren mit Begeisterung dabei und tauchten in ein buntes Programm aus Sport, Spiel, Naturabenteuern und spannender Blaulicht-Action ein.

Auf die Beine gestellt wurde das Camp von der Gemeinde St. Margareten im Rosental – federführend organisiert durch den **Familienausschuss**, der Jahr für Jahr mit viel Engagement für ein stimmiges, kindgerechtes Angebot sorgt. Getragen wird das Camp aber vor allem von den örtlichen Vereinen, die mit Herz, Einsatz und unzähligen freiwilligen Stunden jene Atmosphäre schaffen, die das Camp so besonders macht:

unvergessliche Tage voller Lachen und neuer Erfahrungen. Ein Zusammenhalt, auf den wir mit Recht stolz sein können!

Mitgewirkt haben:

- SV St. Margareten im Rosental mit den Sektionen Fußball, Tennis, Eishockey & Stockschießen
- Feuerwehr St. Margareten im Rosental und Feuerwehr Gotschuchen
- Jagdgesellschaft St. Margareten
- LAG Region Carnica Klagenfurt Umland / Carnica Region Rosental
- Landjugend St. Margareten
- Naturfreunde St. Margareten im Rosental

Eine besondere Unterstützung waren heuer auch unsere jüngsten Helfer*innen, die dem Campalter gerade entwachsen sind und nun erstmals

auf der Betreuerseite standen – ein schönes Zeichen gelebter Gemeinschaft über Generationen hinweg.

Ein großes DANKE an alle Beteiligten! Die Kinder waren bestens betreut, voller Begeisterung dabei und nahmen viele Eindrücke mit nach Hause. Und vielleicht wurde in diesen Tagen ja auch schon der Grundstein für das eine oder andere neue Vereinsmitglied gelegt.

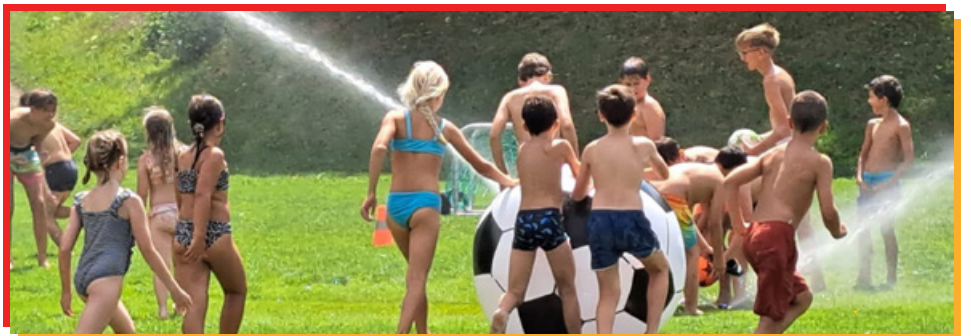


Tanzkurs für Erwachsene



Anfänger & Fortgeschrittene
☐ Frühjahr 2026 | max. 20 Teilnehmer
📍 Gemeinde St. Margareten im Rosental
☎ 04226 / 218
✉ st-margareten@ktn.gde.at

Jetzt voranmelden & mit Schwung ins Frühjahr!





Pflegebedürftig – was nun?

Im Gemeindeamt St. Margareten im Rosental fand ein gut besuchter Informationsabend rund um das Thema Pflegebedürftigkeit statt – ein Thema, das viele Familien früher oder später betrifft. In einem verständlichen und praxisnahen Rahmen erhielten die Besucher wertvolle Einblicke in unterschiedliche Unterstützungsangebote.

Pflegeexpertin **Tanja Lesnik** eröffnete den Abend mit einem Überblick über die steigende Zahl pflegebedürftiger Menschen und erläuterte verschiedene Betreuungs- und Pflegeformen. **Pflegekoordinatorin Cornelia Hribernik** stellte die lokalen Angebote der Gemeinde vor und präsentierte sich als zentrale Ansprechperson für Betroffene und Angehörige.

Die Soziallotsen von „**Wohin**“ zeigten, wie sie Ratsuchende durch den oft

unübersichtlichen Pflegebereich begleiten und Orientierung geben. Ergänzend stellte sich die freiberufliche Physiotherapeutin **Nadja Korenjak** vor und sprach darüber, wie gezielte physiotherapeutische Maßnahmen

den Pflegealltag erleichtern und die Lebensqualität verbessern können. Ein runder, informativer Abend, bei dem jeder Besucherin wertvolle Anregungen und neues Wissen mit nach Hause nahm.



Ein erfolgreicher 2. Gesundheitstag in St. Margareten im Rosental!

Am 31. Oktober 2025 stand die Volksschule St. Margareten im Rosental ganz im Zeichen von Gesundheit, Wohlbefinden und Genuss. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung zum 2. Gesundheitstag und erlebten einen abwechslungsreichen Nachmittag voller Informationen, praktischer Tipps und spannender Angebote.

Das vielseitige Programm reichte von Gesundheitstests, Haut- und Pflegeberatungen, Blutdruck- und Zuckermessungen über Sehtests bis hin zu Fachvorträgen und Mitmach-Workshops. Ob „Balance & Bewegung“, Lungenfunktionstest, Computer-Sehtest oder Pflegeberatung – für jede Altersgruppe war etwas Wertvolles dabei.

Auch die kulinarische Seite kam nicht zu kurz: Frische Cocktails, selbstgemachte Snacks und gesunde Köstlichkeiten sorgten für Genuss und boten gleichzeitig Inspiration für einen bewussteren Alltag.

Besondere Highlights waren der Stockbrot-Workshop am offenen Feuer, spannende Einblicke in die Klangenergetik sowie der Vortrag „DARM GUT ALLES GUT“. Mit großer Begeisterung nutzten die Besucherinnen und Besucher zudem die Gelegenheit, mit Polizei, Rotem Kreuz, Pflegekoordinatorin und weiteren regionalen Gesundheitspartnern ins Gespräch zu kommen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Ausstellerinnen und Aussteller, Vor-

tragenden, Helferinnen und Helfer sowie an alle Gäste. Ihr Engagement, Ihre Expertise und Ihr Interesse haben diesen Gesundheitstag zu einem echten Erfolg gemacht!



GRⁱⁿ Karoline Weratschnig,
Mitglied Familienausschuss
St. Margareten i.R.





Bildung - das Werkzeug für ein gutes Leben

Neo-Landesrat Peter Reichmann im Portrait: Über die Bedeutung von Bildung und Demokratie

Mit einem breiten Strahlen, viel Optimismus und noch viel mehr Enthusiasmus gelobte der ehemalige Präsidialleiter der Bildungsdirektion für Kärnten, Peter Reichmann, am 23. Oktober, als neugewählter Landesrat „die Verfassung und die Gesetze des Landes und des Bundes getreu zu beachten und seine Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen“. Naheliegend, dass ihm das Bildungsreferat übertragen wurde. Darüber hinaus ist er künftig für die Kinder- und Jugendhilfe, für die Jugend, Generationen und Senioren, für den Klima- Natur- und Umweltschutz, die Parke, die Abfallwirtschaft und das Wasserrecht zuständig.

Brennt für die Verantwortung

Wie sehr er für seine neue Verantwortung brennt wurde schon bei der Entscheidung zur Kandidatur klar. „Als unser Landespartei-vorsitzender Daniel Fellner mir die große Frage stellte, war in derselben Sekunde klar, dass ich unbedingt in die Politik will“, erinnert sich Reichmann. Was

ihn zu einem guten Bildungsreferenten macht? „Ich wurde schon in der Arbeiterkammer mit der Leitung der Abteilung für Bildung, Jugend und Kultur betraut. Gewachsen ist meine Expertise dann als Präsidialleiter in der Bildungsdirektion. Ich freue mich sehr, mein Wissen jetzt auch als Mitglied der Kärntner Landesregierung einsetzen zu dürfen. Es ist mein ehrliches Ziel, die vielen positiven Entwicklungen der vergangenen Jahre in diesem Bereich fortzuführen.“ Leuchtendes Beispiel ist für ihn das Projekt „MINTS Horizon“. Es zielt darauf ab, Kinder und Jugendliche für MINTS (Mathematics, Informatics, Natural Sciences, Technology und Sustainability) zu begeistern.

Bildung als Werkzeug

Dass Politik aber mehr als Verwalten ist, und den Mut zu Veränderungen erfordert ist ihm durchaus bewusst. „Die Herausforderungen sind heute ganz andere, als noch vor ein paar

Jahren. Ich verstehe die Bildung als einzige Möglichkeit, um die Menschen auf diese Herausforderungen vorzubereiten – ihnen die Chance zu geben, ein gutes Leben zu führen. Daher ist es mein erklärtes Ziel den

„Als unser Landespartei-vorsitzender Daniel Fellner mir die große Frage stellte, war in derselben Sekunde klar, dass ich unbedingt in die Politik will.“

LR Peter REICHMANN

Kärntnerinnen und Kärntnern mit einem maßgeschneiderten Bildungsangebot das entsprechende Werkzeug in die Hand zu geben“, so Reichmann. Die Anliegen und Wünsche der Kärntnerinnen

und Kärntner werde er bei all seinen politischen Handlungen immer in den Vordergrund stellen. Möglichkeiten dafür sieht er in seinen Referaten viele. Und dennoch gibt es EIN Projekt, das ihm am meisten am Herzen liegt. „Das ist die Demokratie an sich. Ich bin absolut überzeugt davon, dass man sich für sie und damit für die positive Entwicklung unserer Gesellschaft mit ganzem Herzen und vollem Engagement einsetzen muss. Ich freue mich, wenn mich auf diesem Weg möglichst viele Menschen begleiten!“

SPÖ
KÄRNTEN



LR Daniel
FELLNER

SPÖ Kärnten
Landesparteivorsitzender

Helmut
OGRIS

Bürgermeister
St. Margareten im Rosental

FROHE WEIHNACHTEN

und ein gesundes, neues Jahr 2026!